

Förderanträge werden bis Ende 2016 vorbereitet

Projekte Nach Aufnahme in LAG Erbeskopf werden Ortschefs über Möglichkeiten informiert

Von unserem Redakteur
Michael Fenstermacher

■ **VG Baumholder.** Projekte in den Ortsgemeinden und der Stadt Baumholder entwickeln und mit finanzieller Unterstützung voranbringen, auch im Hinblick auf den angestrebten Beitritt zur Nationalparkregion: Dies will die VG Baumholder durch ihre Mitgliedschaft in der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Erbeskopf verwirklichen. Nachdem die bisherigen LAG-Mitglieder Ende September der Aufnahme Baumholders zugestimmt hatten (die NZ berichtete), hat der VG-Rat nun eine formale Voraussetzung für die spätere Auszahlung von Fördermitteln erfüllt.

Einstimmig votierten die Ratsmitglieder dafür, dass die VG sich – ihrer Einwohnerzahl entsprechend – für die Förderperiode von 2014 bis 2020 an den projektunabhängigen Kosten der LAG Erbeskopf beteiligt. Die Verbandsgemeinde Baumholder wird dafür jährlich etwa 4000 Euro bereitstellen müssen. Finanziert wird durch die Umlage vor allem der Betrieb der bei der VG Hermeskeil angesiedelten Geschäftsstelle, wie Bürgermeister Peter Lang erläuterte. Zusätzlich informierte er den Rat, dass die VG Baumholder Annelise Gisch als Vertreterin in die LAG-Versammlung entsendet. Stellvertreterin ist Ingrid Schwerdtner.

Über die Förderung erster Maßnahmen über das Leaderprogramm der Europäischen Union könnte bereits im Januar abgestimmt wer-

den. Das sei deutlich zu kurzfristig, um fundierte Förderanträge aus der VG Baumholder vorzubereiten, betonte Lang. „Bis zur nächsten Antragsfrist im vierten Quartal 2016 wollen wir dann mit Anträgen für 2017 vorbereitet sein“, gab er einen Zeitplan vor.

Büroleiter Achim Specovius erläutert auf NZ-Nachfrage das weitere Vorgehen: „In der nächsten Dienstbesprechung mit den Ortsbürgermeistern werden wir über das Thema informieren und sie darauf hinweisen, dass sich auch Privatpersonen mit Projekten um Fördermittel bemühen können.“ Dieses Jahr werde allerdings voraussichtlich keine solche Besprechung mehr stattfinden. 2017 stehen für die LAG Erbeskopf 711 000 Euro zur Verfügung. Wie viel Fördergeld in die Verbandsgemeinde fließen wird, hängt nun von der Anzahl und Qualität der Anträge ab – sowie von der Bereitschaft der Antragsteller, einen Eigenanteil zu übernehmen, stellt Specovius klar. Auch für eigene Projekte könnte die VG Anträge stellen.

Nur noch Formsache dürfte unterdessen die Aufnahme der VG Baumholder in die Nationalparkregion sein, wie Bürgermeister Lang den Ratsmitgliedern berichtete. „Wir haben alle Voraussetzungen dafür erfüllt.“ Beim Vorsitzenden der Nationalparkversammlung, Birkenfelds VG-Bürgermeister Bernhard Alscher, wurde der Antrag gestellt, das Thema für die nächste Sitzung auf die Tagesordnung zu setzen.